

[Stempel der Notarin]

2021.093321.01/LTH

**URKUNDE ÜBER DIE SATZUNGSÄNDERUNG
STICHTING EENWORDING VOOR STUDIE EN INTEGRATIE
VAN VERSCHILLENDE CULTUREN**

Heute, am ersten März zweitausendzweiundzwanzig, erschien vor mir, Meester (niederländischer Titel für Rechtsgelehrte) Lillian Thijssen, Notarin zu Deventer: Frau Melina Tirić, tätig in der Kanzlei Smalbraak Notarissen, mit Sitz in der Boedekerstraat 9, 7411 RZ Deventer, geboren in Prijedor am vierzehnten Januar neunzehnhundertvierundachtzig. Die Erschienene erklärte im Vorfeld:

- A. Die Stiftung: **Stichting Eenwording voor Studie en Integratie Van Verschillende Culturen**, mit satzungsgemäßem Sitz in Amsterdam, Geschäftsanschrift in Deventer, 7413 XA, Schoutenweg 33, Handelsregistereintragung: 33306575, nachfolgend genannt: **"die Stiftung"**.
- B. Die Stiftung wurde am siebenundzwanzigsten August neunzehnhundertachtundneunzig gegründet. Die Satzung der Stiftung wurde seitdem nicht geändert.
- C. Aufgrund der Bestimmungen des Artikels 11 der Satzung der Stiftung ist der Vorstand zur Änderung der Satzung der Stiftung befugt.
Am achtundzwanzigsten Juli zweitausendeinundzwanzig (28.07.2021) hat der Vorstand der Stiftung beschlossen, die Satzung der Stiftung vollständig zu ändern und neu aufzusetzen. In diesem Beschluss wurde der Erschienenen eine Vollmacht erteilt, die notwendigen Handlungen vorzunehmen, um diese Satzungsänderung zu veranlassen. Eine Kopie des Dokuments, aus dem sich diese Beschlüsse ergeben, ist der vorliegenden Urkunde beigelegt (**Anlage 1**).

Zum Zwecke der Umsetzung des unter C. genannten Beschlusses erklärte die Erschienene, die Satzung zu ändern und wie folgt neu aufzusetzen:

SATZUNG

Name und Sitz

Artikel 1.

- 1. Der Name der Stiftung lautet: **Stichting Eenwording voor Studie en Integratie van Verschillende Culturen, Mens en Natuur**.
- 2. Sie hat ihren Sitz in der Gemeinde Amsterdam.

Zweck

Artikel 2.

- 1. Das Ziel der Stiftung ist:
 - a. Das Erforschen, Fördern sowie die Weiterentwicklung der Integration von verschiedenen Kulturen sowie von Mensch und Natur, wobei nach gegenseitigem Respekt und Diversität innerhalb der Einheit gestrebt wird. Hierunter wird ebenfalls der Beitrag zum Schutz der Natur und zum Erhalt der Biodiversität verstanden.
 - b. die Ausführung aller sonstigen Handlungen, die mit dem vorstehenden Zweck im weitesten Sinne in Verbindung stehen oder diesen fördern können.
- 2. Die Stiftung ist bestrebt, ihr Ziel unter anderem durch die Entwicklung und Förderung verschiedener Aktivitäten zu erreichen:
 - die Organisation (oder Durchführung) von Kongressen in den Bereichen Musik, Kunst, Kultur, Philosophie, Therapie, Spiritualität, Natur und Wissenschaft;
 - die Organisation (oder Durchführung) von Ausstellungen (Kunst) und damit in Zusammenhang stehende Aktivitäten (Workshops, Kurse und dergleichen);
 - die Organisation (oder Durchführung) von Aktivitäten für Kinder (beispielsweise Geschichten erzählen, malen, Naturerziehung und -erlebnis);

- interkulturelles Coaching anzubieten und/oder zu fördern (oder anbieten und/oder fördern zu lassen);
- die Organisation (oder Durchführung) von Fortbildungen und Aktivitäten für Berufsgruppen, die sich mit den Themen Gesundheit, Kunst, Kultur und Natur befassen;
- eine Blumenwiese anzulegen und zu pflegen (anlegen und pflegen zu lassen);
- die Anmietung, Verpachtung, Instandhaltung und/oder der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ausschließlich zum Zwecke der Verwirklichung des Stiftungszwecks sowie die Bereitstellung solcher Grundstücke und Gebäude an Personen und Organisationen mit ähnlichen Zwecken;
- die Unterstützung im Allgemeinen von Personen und Organisationen mit gleichartigen Zwecken;
- das Designen und Verkaufen (lassen) von Merchandise-Artikeln im Zusammenhang mit dem obigen Zweck, wobei die Erträge zur Verwirklichung des Stiftungszwecks eingesetzt werden;
- Eigentumsrechte und Lizenzen zu erwerben (oder erwerben zu lassen);
- die Veranlassung von Auszahlungen und sonstigen Arten der Unterstützung an Dritte, soweit dies dem Stiftungszweck entspricht.

3. Die Stiftung hat keine Gewinnerzielungsabsicht.

Vermögen

Artikel 3.

1. Das Vermögen der Stiftung besteht aus:
 - a. den Einkünften aus den von der Stiftung durchgeführten Aktivitäten;
 - b. Subventionen und Spenden;
 - c. Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen;
 - d. Erträgen aus Vermögensanlagen;
 - e. sonstigen Gewinnen und Verlusten.
2. Erbschaften können ausschließlich unter Vorbehalt der Inventarerrichtung (beschränkte Erbenhaftung) angenommen werden.

Vorstand

Artikel 4.

1. Der Vorstand der Stiftung besteht aus einer vom Vorstand einstimmig festzulegenden Anzahl von mindestens drei (3) Vorstandsmitgliedern.
Ausschließlich natürliche Personen können als Vorstandsmitglieder ernannt werden.
2. Vorstandsmitglieder können vom Vorstand ernannt und entlassen werden. Der Vorstand benennt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, einen Schriftführer sowie einen Schatzmeister. Die Funktionen des Schriftführers sowie des Schatzmeisters können von einer Person ausgeführt werden.
3. Die Vorstandsmitglieder werden für einen Zeitraum von längstens vier (4) Jahren ernannt. Sie legen ihr Amt gemäß einem vom Vorstand zu erstellenden Zeitplan nieder. Ein gemäß dem Zeitplan ausscheidendes Vorstandsmitglied kann sofort und uneingeschränkt wiederernannt werden. Das im Falle eines zwischenzeitlich unbesetzten Vorstandspostens ernannte Vorstandsmitglied tritt in den Ernennungszeitraum desjenigen ein, für dessen Position er benannt wurde.
4. Im Fall eines oder mehrerer unbesetzter Vorstandsposten behält der Vorstand seine Befugnisse. Der Vorstand ist gleichwohl verpflichtet, schnellstmöglich die Besetzung(en) vorzunehmen.
Bei Abwesenheit oder Verhinderung aller Vorstandsmitglieder wird die Vorstandstätigkeit vorübergehend durch eine oder mehrere vom Vorstand zu benennende Personen ausgeübt. Für die während dieses Zeitraums verrichteten

Vorstandstätigkeiten werden die benannten Personen einem Vorstandsmitglied gleichgestellt.

5. Die Vorstandsmitglieder erhalten keine Gegenleistung für ihre Vorstandsarbeit. Allerdings haben sie einen Anspruch auf Erstattung der ihnen in Ausübung ihrer Funktion entstandenen Kosten.

Aufgaben und Befugnisse

Artikel 5.

1. Dem Vorstand obliegt die Führung der Geschäfte der Stiftung.
Bei der Ausführung ihrer Aufgaben richten sich die Vorstandsmitglieder nach den Interessen der Stiftung sowie des mit ihr verbundenen Unternehmens oder der Organisation.
2. Der Vorstand ist berechtigt, über den Abschluss von Verträgen zum Erwerb, zur Verpfändung oder Belastung von Registergütern sowie über den Abschluss von Verträgen zu entscheiden, in denen sich die Stiftung als Bürge oder Gesamtschuldner verpflichtet, sich für einen Dritten einsetzt oder zur Sicherheitsleistung für Verbindlichkeiten eines anderen verpflichtet.
3. Sofern und sobald der Vorstand beim Finanzamt den Status einer als gemeinnützig geltenden Einrichtung im Sinne des Artikels 5b des allgemeinen niederländischen Gesetzes in Steuerangelegenheiten beantragt, hat er ein Strategiekonzept (und auf Wunsch einen Haushaltsplan) zu erstellen, sofern der Vorstand nicht einen Beschluss zugunsten eines Mehrjahresstrategiekonzeptes fasst. Das Strategiekonzept bietet unter anderem Einsicht in die Art und Weise, in welcher die Stiftung ihre Ziele erreicht.

Vorstandssitzungen

Artikel 6.

1. Die Vorstandssitzungen sind an dem Ort abzuhalten, der bei Einberufung der Sitzung bestimmt wurde. Jedes Jahr ist mindestens eine Sitzung abzuhalten.
2. Vorstandssitzungen können im Wege von Telefon- oder Videokonferenzen oder mittels jedes anderen Kommunikationsmittels erfolgen, mit dem jedes teilnehmende Vorstandsmitglied von allen anderen gleichzeitig angehört werden kann.
3. Jährlich innerhalb von sechs (6) Monaten nach Ablauf des Buchjahres wird eine Vorstandssitzung (die Jahressitzung) abgehalten, in der in jedem Fall die Feststellung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung behandelt werden.
4. Darüber hinaus werden Sitzungen abgehalten, wenn mindestens ein Vorstandsmitglied unter genauer Angabe der Gründe sowie der zu behandelnden Themen hierzu aufruft.
5. Die Einberufung zu einer Sitzung erfolgt in Schriftform mindestens sieben (7) Tage im Voraus, den Tag der Einberufung und den der Sitzung nicht miteingerechnet, mit der Maßgabe, dass die Einberufungsfrist für eine Sitzung, in der ein Vorschlag zur Satzungsänderung oder Auflösung der Stiftung auf der Agenda steht, mindestens drei (3) Wochen, den Tag der Einberufung und den der Sitzung nicht miteingerechnet, beträgt.
Die Einberufung kann im Wege einer auf elektronischem Weg übermittelter lesbaren und reproduzierbaren Benachrichtigung an die Adresse erfolgen, die vom Vorstandsmitglied zu diesem Zweck gegenüber der Stiftung benannt wurde.
6. Eine Einberufung enthält neben Ort und Zeitpunkt der Sitzung auch die Angabe der zu behandelnden Themen.
7. Die Sitzung wird vom Vorsitzenden geleitet. Bei Abwesenheit des Vorsitzenden übernehmen die anwesenden Vorstandsmitglieder die Leitung.
8. Der Schriftführer führt das Sitzungsprotokoll. Bei Abwesenheit des Schriftführers wird der Schriftführer von demjenigen ernannt, der die Sitzung leitet. Das Protokoll wird von demjenigen genehmigt und unterzeichnet, die in der Sitzung als Vorsitzender und

Schriftführer fungiert haben. Das Protokoll wird anschließend vom Schriftführer aufbewahrt.

9. Zugang zu den Vorstandssitzungen erhalten die im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder sowie diejenigen, die vom Vorstand eingeladen werden.

Beschlussfassung

Artikel 7.

1. Der Vorstand kann in einer Sitzung lediglich dann Beschlüsse fassen, wenn eine Mehrheit der im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder anwesend oder vertreten ist.
Ein Vorstandsmitglied kann sich in einer Sitzung nach Erteilung einer schriftlichen, nach Ermessen des Vorsitzenden der Sitzung ausreichenden Vollmacht von einem anderen Vorstandsmitglied vertreten lassen. Ein Vorstandsmitglied kann dabei ausschließlich für ein anderes Vorstandsmitglied als Bevollmächtigter auftreten.
Wenn in einer Sitzung nicht die Mehrheit der im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder anwesend oder vertreten ist, wird eine zweite Sitzung einberufen, welche nicht früher als zwei (2) und nicht später als vier (4) Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden hat.
In dieser zweiten Sitzung kann unbeschadet der Anzahl der anwesenden oder vertretenen Vorstandsmitglieder eine Beschlussfassung über die Themen erfolgen, welche für die erste Sitzung auf die Agenda genommen waren. Bei Einberufung der zweiten Sitzung ist mitzuteilen, dass und weshalb eine Beschlussfassung unbeschadet der Anzahl der anwesenden oder vertretenen Vorstandsmitglieder erfolgen kann.
2. Solange bei einer Sitzung alle aktiven Vorstandsmitglieder anwesend sind, können gültige Beschlüsse über alle zu behandelnden Punkte gefasst werden, solange die Beschlussfassung einstimmig erfolgt, auch dann, wenn die in der Satzung vorgesehenen Vorschriften zur Einberufung und Abhaltung von Sitzungen nicht eingehalten wurden.
3. a. Ein Vorstandsmitglied nimmt nicht teil an der Beratschlagung und enthält sich bei der Stimmabgabe zum Vorstandsbeschluss, wenn es an einem Thema des Vorstandsbeschlusses ein unmittelbares oder mittelbares persönliches Interesse hat, das mit dem Interesse der Stiftung in Konflikt steht.
Das Vorstandsmitglied hat allerdings das Recht, der betreffenden Vorstandssitzung, in welcher dieser Beschluss auf die Tagesordnung kommt, beizuwohnen, wobei es bei der Bestimmung der Anzahl der anwesenden oder vertretenen Vorstandsmitglieder in Bezug auf den Beschluss nicht mitgezählt wird.
b. Sofern aufgrund der Bestimmung unter lit. a kein einziges Vorstandsmitglied an der Beschlussfassung mitwirken kann, wird der Beschluss dennoch vom Vorstand unter schriftlicher Angabe der Überlegungen gefasst, welche dem Beschluss zugrunde liegen, vorausgesetzt dass der Beschluss dem Interesse der Stiftung sowie der Erreichung ihres Zwecks dienlich ist.
4. Der Vorstand kann auch außerhalb von Sitzungen Beschlüsse fassen über alle zu behandelnden Themen, dementsprechend auch über Satzungsänderungen und -aufhebungen, solange dies schriftlich und einstimmig erfolgt. Von einem derartig gefassten Beschluss wird vom Schriftführer eine Mitschrift angefertigt, die nach Mitunterzeichnung durch den Vorsitzenden als Protokoll aufbewahrt wird.
5. Jedes Vorstandsmitglied ist zur Abgabe einer (1) Stimme berechtigt. Soweit die vorliegende Satzung keine größere Mehrheit vorschreibt, werden Vorstandsbeschlüsse mit einer absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen gefasst.
6. Sämtliche Abstimmungen in einer Sitzung erfolgen mündlich, sofern nicht ein oder mehrere Vorstandsmitglieder vor der Abstimmung eine schriftliche Abstimmung verlangen. Die schriftliche Abstimmung erfolgt durch anonyme, verschlossene Briefe.
7. Blankkostimmen gelten als nicht abgegeben.

Ende der Vorstandsmitgliedschaft

Artikel 8.

Die Vorstandsmitgliedschaft eines Vorstandsmitgliedes endet durch:

- a. den Tod des Vorstandsmitgliedes;
- b. Verlust des Vorstandsmitglieds über die freie Verfügung über sein Vermögen;
- c. die Niederlegung des Amtes durch das Vorstandsmitglied, unabhängig davon, ob sich diese nach dem in Artikel 4 Absatz 3 genannten Zeitplan richtet;
- d. Entlassung durch die Gesamtheit der übrigen Mitglieder des Vorstands, wobei der Beschluss von den verbleibenden Mitgliedern einstimmig gefasst werden muss;
- e. Kündigung aufgrund der Bestimmungen des Artikels 2:298 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches.

Vertretung

Artikel 9.

1. Die Stiftung wird durch den Vorstand vertreten. Die Vertretungsmacht kommt jedem Vorstandsmitglied im Wege der Einzelvertretungsberechtigung zu.
2. Der Vorstand kann einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern sowie Dritten eine Vollmacht erteilen, die Stiftung innerhalb der Grenzen dieser Vollmacht zu vertreten.

Buchjahr und Jahresabschluss

Artikel 10.

1. Das Buchjahr der Stiftung entspricht dem Kalenderjahr.
2. Der Vorstand ist verpflichtet, über die Vermögensverhältnisse der Stiftung und über alles, was mit den Tätigkeiten der Stiftung in Zusammenhang steht, entsprechend der Anforderungen, die sich aus diesen Tätigkeiten ergeben, in solcher Weise Aufzeichnungen und Buch zu führen und zugehörige Bücher, Unterlagen und sonstige Datenträger auf solche Weise aufzubewahren, dass hieraus zu jeder Zeit die Rechte und Pflichten der Stiftung ersichtlich sind.
3. Der Vorstand ist verpflichtet, jährlich innerhalb von fünf (5) Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Stiftung zu erstellen, in gedruckter Form abzufassen und innerhalb eines Monats nach Ablauf dieser Frist festzustellen.
Diese Dokumente sind von den Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen. Fehlt die Unterschrift eines oder mehrerer Vorstandsmitglieder, so ist dies anzugeben und zu begründen.
Der Vorstand kann die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung von einem vom Vorstand benannten Wirtschaftsprüfer, Accountant-Administratieconsulent (niederländische Berufsbezeichnung für Buchhaltungsberater) oder einen sonstigen Sachverständigen im Sinne des Artikels 2:393 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches prüfen lassen. Der Sachverständige erstattet dem Vorstand hinsichtlich seiner Prüfung Bericht und gibt über das Ergebnis seiner Prüfung eine Erklärung bezüglich der Richtigkeit der im ersten Vollsatz des vorliegenden Absatzes genannten Unterlagen ab. Dieser Auftrag darf auch einem Unternehmen erteilt werden, in dem Wirtschaftsprüfer und/oder Accountant-Administratieconsulenten im Sinne des Artikels 2:393 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches zusammenarbeiten.
4. Der Vorstand ist verpflichtet, die in den vorstehenden Absätzen genannten Bücher, Unterlagen und sonstigen Datenträger über einen Zeitraum von sieben (7) Jahren aufzubewahren.
5. Mit Ausnahme der in Papierform erstellten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können die auf einem Datenträger gespeicherten Daten auf einen anderen Datenträger übertragen und auf diesem aufbewahrt werden, vorausgesetzt die Übertragung erfolgt im Wege einer korrekten und vollständigen Wiedergabe der Daten und diese Daten

sind für die Dauer der vollständigen Aufbewahrungsfrist verfügbar und können innerhalb einer angemessenen Zeit lesbar gemacht werden.

Geschäftsordnung

Artikel 11.

1. Der Vorstand ist berechtigt, eine Geschäftsordnung aufzustellen, in welcher alle Angelegenheiten geregelt werden, die nach Auffassung des Vorstandes einer (näheren) Regelung bedürfen.
2. Die Geschäftsordnung darf nicht mit dem Gesetz oder der vorliegenden Satzung in Konflikt stehen.
3. Der Vorstand ist berechtigt, die Geschäftsordnung zu ändern oder aufzuheben.
4. Auf die Feststellung, Änderung oder Aufhebung der Geschäftsordnung sind die Bestimmungen des Artikels 12 Absätze 1 und 2 entsprechend anwendbar.

Satzungsänderung

Artikel 12.

1. Der Vorstand ist berechtigt, die Satzung im Wege eines Beschlusses zu ändern, welcher mit einer Mehrheit von mindestens vier Fünfteln (4/5) der gültig abgegebenen Stimmen in einer Sitzung gefasst wurde, in der mindestens vier Fünftel (4/5) der aktiven Vorstandsmitglieder anwesend oder vertreten sind.
Wenn in dieser Sitzung nicht mindestens vier Fünftel der im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder anwesend oder vertreten sind, wird eine zweite Sitzung einberufen, welche nicht früher als vier (4) und nicht später als sechs (6) Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden hat. In dieser zweiten Sitzung kann unbeschadet der Anzahl der in der Sitzung anwesenden oder vertretenen Vorstandsmitglieder mit einer Mehrheit von mindestens vier Fünfteln (4/5) der gültig abgegebenen Stimmen über die Satzungsänderung ein Beschluss gefasst werden.
Bei Einberufung der zweiten Sitzung ist mitzuteilen, dass und weshalb eine Beschlussfassung erfolgen kann, sofern die Mehrheit der aktiven Vorstandsmitglieder anwesend oder vertreten ist.
3. Die Änderung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Form der notariellen Urkunde. Jedes Vorstandsmitglied einzeln ist berechtigt, die betreffende Urkunde ausstellen zu lassen.
4. Der Vorstand ist verpflichtet, eine beglaubigte Abschrift der Änderung der geänderten Satzung zum Geschäftssitz des Handelsregisters zu reichen.

Auflösung und Abwicklung

Artikel 13.

1. Der Vorstand ist zur Auflösung der Stiftung berechtigt.
2. Auf den Vorstandsbeschluss zur Auflösung sind die Bestimmungen des Artikels 12 Absätze 1 und 2 entsprechend anwendbar.
3. Wenn der Vorstand die Auflösung beschließt, wird hierbei ein Verwahrer der Bücher, Unterlagen und sonstigen Datenträger benannt und es erfolgt zudem die Bestimmung des Liquidationssaldos unter Berücksichtigung des letzten Vollsatzes des vorliegenden Absatzes. In sonstigen Fällen der Auflösung erfolgt die Bestimmung des Liquidationssaldos unter Berücksichtigung des letzten Vollsatzes des vorliegenden Absatzes durch die Abwickler.
Ein Liquiditätssaldo wird bei einer gemeinnützigen Einrichtung im Sinne des Artikels 5b des allgemeinen niederländischen Gesetzes in Steuerangelegenheiten mit ähnlicher Zielsetzung wie dem der Stiftung oder dem einer ausländischen Einrichtung verwendet, die ausschließlich oder nahezu ausschließlich auf Gemeinnützigkeit gerichtet ist und eine ähnliche Zielsetzung hat.
4. Nach der Auflösung erfolgt die Abwicklung durch den Vorstand, sofern nicht im Auflösungsbeschluss anderweitige Abwickler benannt wurden.

[Stempel der Notarin]

2021.093321.01/LTH

5. Der Verwahrer der Bücher, Unterlagen und sonstigen Datenträger hat nach Abschluss der Abwicklung die Bücher, Unterlagen und sonstigen Datenträger der aufgelösten Stiftung über einen Zeitraum von sieben (7) Jahren aufzubewahren.
6. Auf die Abwicklung sind im Übrigen die Bestimmungen des Titels 1, Buch 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches anwendbar.

Schlussbestimmungen

Artikel 14.

1. In allen Fällen, die weder gesetzlich noch durch die vorliegende Satzung geregelt sind, fasst der Vorstand einen Beschluss.
2. Unter Schriftform wird in der vorliegenden Satzung jede über übliche Kommunikationskanäle übermittelte Nachricht verstanden, welche sich aus einer Schrift ergibt.

SCHLUSS

Die erschienene Person ist mir als Notarin bekannt.

Der Inhalt der vorliegenden Urkunde wurde der Erschienenen durch mich, die Notarin, mitgeteilt und erläutert. Anschließend erklärte die Erschienene, den Inhalt zur Kenntnis genommen zu haben und ihm zuzustimmen.

DIESE URKUNDE wurde zu dem in der Überschrift dieser Urkunde genannten Datum in Deventer ausgefertigt.

Im Anschluss daran wurde diese Urkunde unverzüglich nach ihrer teilweisen Verlesung von der Erschienenen und mir, der Notarin, unterzeichnet.

(Es folgt die Unterzeichnung)

AUSGEFERTIGT ZUR

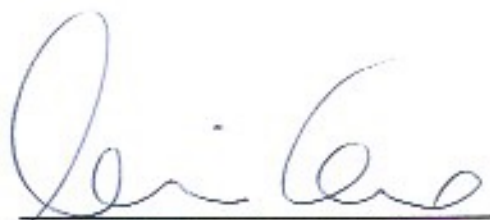
ABSCHRIFT

Deventer, 1. März 2022

Meester Lilian Thijssen, Notarin zu Deventer.

[Siegel der Notarin]

Die vorstehende Übersetzung aus der niederländischen Sprache wurde von mir in meiner Eigenschaft als vereidigte Übersetzerin vor dem Gericht Den Haag gemäß der mir vorliegenden elektronischen Kopie des Quelltextes angefertigt. Ich bescheinige die Übereinstimmung und Vollständigkeit der Übersetzung mit dem Wortlaut des niederländischsprachigen Quelltextes.



Linda-Katharina Marin Lozano
Übersetzerin



APOSTILLE

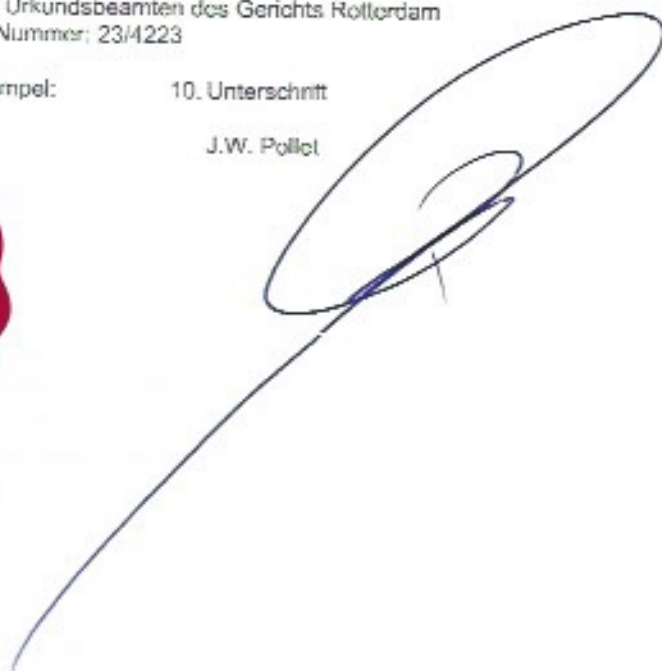
(Convention de La Haye du 5 octobre 1961)

1. Land: NIEDERLANDE
Diese öffentliche Urkunde
2. ist unterschrieben von **L.K. Marin Lozano**
3. in seiner Eigenschaft als beëdigter Übersetzer
4. Sie ist versehen mit dem Siegel/Stempel des
vorgenannten Übersetzers

Bestätigt

- | | |
|--|------------------|
| 5. in Rotterdam | 6. am 06-06-2023 |
| 7. durch den Urkundsbeamten des Gerichts Rotterdam | |
| 8. unter der Nummer: 23/4223 | |
| 9. Siegel/Stempel: | 10. Unterschrift |

J.W. Pollet





2021.093321.01/LTH

**AKTE STATUTENWIJZIGING
STICHTING EENWORDING VOOR STUDIE EN INTEGRATIE
VAN VERSCHILLENDE CULTUREN**

Heden, één maart tweeduizend tweeëntwintig, verscheen voor mij, mr. Lilian Thijssen, notaris te Deventer:

mevrouw Melina Tirić, werkzaam ten kantore van Smalbraak Notarissen, gevestigd Boedekerstraat 9, 7411 RZ Deventer, geboren te Prijedor op veertien januari negentienhonderd vierentachtig.
De verschenen persoon verklaarde vooraf:

- A. De stichting: **Stichting Eenwording voor Studie en Integratie Van Verschillende Culturen**, statutair gevestigd te Amsterdam, kantoorhoudende te Deventer, 7413 XA, Schoutenweg 33, handelsregisternummer: 33306575, wordt hierna genoemd: "**de stichting**".
- B. De stichting is opgericht op zevenentwintig augustus negentienhonderd achtennegentig. De statuten van de stichting zijn sindsdien niet gewijzigd.
- C. Op grond van het bepaalde in artikel 11 van de statuten van de stichting is het bestuur bevoegd de statuten van de stichting te wijzigen.
Op achtentwintig juli tweeduizend éénentwintig (28-07-2021) heeft het bestuur van de stichting besloten de statuten van de stichting geheel te wijzigen en opnieuw vast te stellen. In dat besluit werd aan de verschenen persoon een volmacht verleend de nodige handelingen te verrichten, teneinde deze statutenwijziging te effectueren.
Een kopie van het document, waaruit deze besluiten blijken, is aan deze akte gehecht (**Bijlage 1**).

Ter uitvoering van het onder C. vermelde besluit verklaarde de verschenen persoon de statuten te wijzigen en opnieuw vast te stellen als volgt:

STATUTEN

Naam en zetel

Artikel 1.

1. De naam van de stichting is: **Stichting Eenwording voor Studie en Integratie van Verschillende Culturen, Mens en Natuur**.
2. Zij heeft haar zetel in de gemeente Amsterdam.

Doel

Artikel 2.

1. Het doel van de stichting is:
 - a. het bestuderen, bevorderen en verder ontwikkelen van de integratie van verschillende culturen, alsmede van mens en natuur, waarbij wordt gestreefd naar wederzijds respect en diversiteit binnen eenheid. Hieronder wordt mede verstaan het bijdragen aan de bescherming van de natuur en behoud van biodiversiteit;
 - b. het verrichten van alle verdere handelingen, die met het vorenstaande in de ruimste zin verband houden of daartoe bevorderlijk kunnen zijn.
2. De stichting tracht haar doel onder meer te verwezenlijken door het ontplooiën en bevorderen van diverse activiteiten zoals:
 - het (doen) organiseren van congressen op het gebied van muziek, kunst, cultuur, filosofie, therapie, spiritualiteit, natuur en wetenschap;
 - het (doen) organiseren van exposities (kunst) en daarmee samenhangende activiteiten (workshops, cursussen en dergelijke);



2021.093321.01/LTH

- het (doen) organiseren van activiteiten voor kinderen (bijvoorbeeld verhalen vertellen, schilderen, natuureducatie en -beleving);
- het (doen) aanbieden en/of bevorderen van interculturele coaching;
- het (doen) organiseren van bijscholing en activiteiten voor beroepsgroepen die zich bezighouden met gezondheid, kunst, cultuur en natuur;
- het (doen) aanleggen en in stand houden van een bloeiweide;
- het (doen) huren pachten, verpachten, onderhouden en/of kopen van een stuk grond en gebouwen uitsluitend ten behoeve van het uitvoeren van de stichtingsdoeleinden alsmede het ter beschikking stellen van bedoelde gronden en gebouwen aan personen en organisaties met gelijksoortige doelstellingen;
- het (doen) ondersteunen in algemene zin van personen en organisaties met gelijksoortige doelstellingen;
- het (doen) ontwerpen en verkopen van merchandise in verband met bovenstaande doelstelling en waarbij de revenuen zullen worden aangewend ter verwezenlijking van het doel van de stichting;
- het (doen) verwerven van eigendomsrechten en licenties;
- het doen van uitkeringen en andere vormen van ondersteuning aan derden, voor zover dit valt binnen de doelomschrijving van de stichting.

3. De stichting beoogt niet het maken van winst.

Vermogen

Artikel 3.

1. Het vermogen van de stichting wordt gevormd door:
 - a. inkomsten vanuit de door de stichting geïnitieerde activiteiten;
 - b. subsidies en donaties;
 - c. schenkingen, erfstellingen en legaten;
 - d. opbrengsten uit belegd vermogen;
 - e. alle andere verkrijgingen en baten.
2. Erfstellingen kunnen slechts onder het voorrecht van boedelbeschrijving worden aanvaard.

Bestuur

Artikel 4.

1. Het bestuur van de stichting bestaat uit een door het bestuur met algemene stemmen vast te stellen aantal van ten minste drie (3) bestuurders.
Slechts natuurlijke personen zijn tot bestuurder benoembaar.
2. Bestuurders worden benoemd en geschorst door het bestuur. Het bestuur kiest uit zijn midden een voorzitter, een secretaris en een penningmeester. De functies van secretaris en penningmeester kunnen door één persoon worden vervuld.
3. De bestuurders worden benoemd voor een periode van ten hoogste vier (4) jaar. Zij treden af volgens een door het bestuur op te maken rooster.
Een volgens het rooster aftredend bestuurder is terstond en onbepaald herbenoembaar. De in een tussentijdse vacature benoemde bestuurder neemt op het rooster van aftreden de plaats in van degene in wiens vacature hij werd benoemd.
4. Ingeval van één of meer vacatures in het bestuur behoudt het bestuur zijn bevoegdheden. Het bestuur is evenwel verplicht zo spoedig mogelijk in de vacature(s) te voorzien.
Bij ontstentenis of belet van alle bestuursleden berust het bestuur tijdelijk bij één of meer door het bestuur aan te wijzen personen. Voor de gedurende deze periode verrichte bestuursdaden worden de aangewezen personen met een bestuurder gelijkgesteld.



2021.093321.01/LTH

5. De bestuurders ontvangen geen beloning voor hun bestuurswerkzaamheden. Zij hebben wel recht op vergoeding van de door hen in de uitoefening van hun functie gemaakte kosten.

Taak en bevoegdheden

Artikel 5.

1. Het bestuur is belast met het besturen van de stichting.
Bij de vervulling van hun taak richten de bestuurders zich naar het belang van de stichting en de met haar verbonden onderneming of organisatie.
2. Het bestuur is bevoegd te besluiten tot het aangaan van overeenkomsten tot verkrijging, vervreemding of bezwaring van registergoederen, alsmede tot het aangaan van overeenkomsten waarbij de stichting zich als borg of hoofdelijk medeschuldenaar verbindt, zich voor een derde sterk maakt of zich tot zekerheidstelling voor een schuld van een ander verbindt.
3. Indien en zodra het bestuur bij de belastingdienst de status van algemeen nut beogende instelling als bedoeld in artikel 5b van de Algemene wet inzake rijksbelastingen aanvraagt zal zij een beleidsplan (en desgewenst een begroting) opstellen, tenzij het bestuur besluit een meerjarenbeleidsplan vast te stellen. Het beleidsplan geeft onder meer inzicht in de wijze waarop de stichting haar doelstelling bereikt.

Bestuursvergaderingen

Artikel 6.

1. De vergaderingen van het bestuur worden gehouden in de plaats zoals bij de oproeping van de vergadering is bepaald. Elk jaar wordt ten minste één vergadering gehouden.
2. Bestuursvergaderingen kunnen worden gehouden door middel van telefonische- of videoconferenties, of door middel van enig ander communicatiemiddel, mits elke deelnemende bestuurder door alle anderen gelijktijdig kan worden gehoord.
3. Jaarlijks binnen zes (6) maanden na afloop van het boekjaar wordt een vergadering van het bestuur (de jaarvergadering) gehouden, waar in elk geval aan de orde komt de vaststelling van de balans en de staat van baten en lasten.
4. Voorts worden vergaderingen gehouden, wanneer ten minste één bestuurder daartoe onder nauwkeurige opgave van de redenen, alsmede van de te behandelen onderwerpen daartoe de oproeping doet.
5. De oproeping tot een vergadering geschiedt schriftelijk ten minste zeven (7) dagen tevoren, de dag van de oproeping en die van de vergadering niet meegerekend, met dien verstande dat de oproepingstermijn voor een vergadering waarin een voorstel tot statutenwijziging of ontbinding van de stichting is geagendeerd de oproepingstermijn ten minste drie (3) weken, de dag van de oproeping en die van de vergadering niet meegerekend, bedraagt.
De oproeping kan geschieden door een langs elektronische weg toegezonden leesbaar en reproduceerbaar bericht aan het adres dat door de bestuurder voor dit doel schriftelijk aan de stichting is bekend gemaakt.
6. Een oproeping vermeldt, behalve plaats en tijdstip van de vergadering, de te behandelen onderwerpen.
7. De vergaderingen worden geleid door de voorzitter. Indien de voorzitter afwezig is, voorzien de aanwezige bestuurders in de leiding van de vergadering.
8. De secretaris notuleert de vergadering. Bij afwezigheid van de secretaris wordt de notulist aangewezen door degene die de vergadering leidt. De notulen worden vastgesteld en getekend door degenen, die in de vergadering als voorzitter en notulist hebben gefungeerd. De notulen worden vervolgens bewaard door de secretaris.



2021.093321.01/LTH

9. Toegang tot de vergaderingen van het bestuur hebben de in functie zijnde bestuurders en degenen die daartoe door het bestuur zijn uitgenodigd.

Besluitvorming

Artikel 7.

1. Het bestuur kan in een vergadering alleen besluiten nemen indien de meerderheid van de in functie zijnde bestuurders aanwezig of vertegenwoordigd is.
Een bestuurder kan zich in een vergadering door een andere bestuurder laten vertegenwoordigen nadat een schriftelijke, ter beoordeling van de voorzitter van de vergadering voldoende, volmacht is afgegeven. Een bestuurder kan daarbij slechts voor één andere bestuurder als gevolmachtigde optreden.
Is in een vergadering niet de meerderheid van de in functie zijnde bestuurders aanwezig of vertegenwoordigd, dan wordt een tweede vergadering bijeengeroepen, te houden niet eerder dan twee (2) en niet later dan vier (4) weken na de eerste vergadering.
In deze tweede vergadering kan ongeacht het aantal aanwezige of vertegenwoordigde bestuurders worden besloten omtrent de onderwerpen welke op de eerste vergadering op de agenda waren geplaatst. Bij de oproeping tot de tweede vergadering moet worden vermeld dat en waarom een besluit kan worden genomen ongeacht het aantal aanwezige of vertegenwoordigde bestuurders.
2. Zolang in een vergadering alle in functie zijnde bestuurders aanwezig zijn, kunnen geldige besluiten worden genomen over alle aan de orde komende onderwerpen, mits met algemene stemmen, ook al zijn de door de statuten gegeven voorschriften voor het oproepen en houden van vergaderingen niet in acht genomen.
3. a. Een bestuurder neemt niet deel aan de beraadslaging en onthoudt zich van het uitbrengen van een stem over een bestuursbesluit indien hij bij het onderwerp van het bestuursbesluit een direct of indirect persoonlijk belang heeft dat tegenstrijdig is met het belang van de stichting.
De bestuurder heeft wel het recht de desbetreffende bestuursvergadering waarin het besluit aan de orde komt bij te wonen, met dien verstande dat hij niet meegerekend wordt bij de bepaling van het aantal aanwezige of vertegenwoordigde bestuurders met betrekking tot het besluit.
b. Indien op grond van het bepaalde in sub a geen enkele bestuurder aan de besluitvorming kan deelnemen wordt het besluit desalniettemin genomen door het bestuur onder schriftelijke vastlegging van de overwegingen die aan het besluit ten grondslag liggen, mits het besluit in het belang is van de stichting en de verwezenlijking van haar doel.
4. Het bestuur kan ook buiten vergadering besluiten nemen, over alle aan de orde komende onderwerpen, derhalve ook die tot statutenwijziging en ontbinding, mits schriftelijk en met algemene stemmen. Van een aldus genomen besluit wordt door de secretaris een relaas opgemaakt, dat na medeondertekening door de voorzitter als notulen wordt bewaard.
5. Iedere bestuurder heeft het recht tot het uitbrengen van één (1) stem. Voor zover deze statuten geen grotere meerderheid voorschrijven worden bestuursbesluiten genomen met volstrekte meerderheid van de geldig uitgebrachte stemmen.
6. Alle stemmingen in een vergadering geschieden mondeling, tenzij een of meer bestuurders vóór de stemming een schriftelijke stemming verlangen. Schriftelijke stemming geschiedt bij ongetekende, gesloten briefjes.
7. Blanco stemmen worden beschouwd als niet te zijn uitgebracht.

Einde bestuurslidmaatschap

Artikel 8.



2021.093321.01/LTH

Het bestuurslidmaatschap van een bestuurder eindigt door:

- a. overlijden van de bestuurder;
- b. verlies door de bestuurder van het vrije beheer over zijn vermogen;
- c. aftreden van de bestuurder al dan niet volgens het in artikel 4 lid 3 bedoelde rooster van aftreden;
- d. ontslag verleend door de gezamenlijke overige bestuurders, welk besluit door die overige leden met algemene stemmen dient te worden genomen;
- e. ontslag op grond van het bepaalde in artikel 2:298 van het Burgerlijk Wetboek.

Vertegenwoordiging

Artikel 9.

1. Het bestuur vertegenwoordigt de stichting. De vertegenwoordigingsbevoegdheid komt mede toe aan iedere bestuurder zelfstandig handelend.
2. Het bestuur kan volmacht verlenen aan één of meer bestuurders, alsook aan derden, om de stichting binnen de grenzen van die volmacht te vertegenwoordigen.

Boekjaar en jaarstukken

Artikel 10.

1. Het boekjaar van de stichting is gelijk aan het kalenderjaar.
2. Het bestuur is verplicht van de vermogenstoestand van de stichting en van alles betreffende de werkzaamheden van de stichting, naar de eisen die voortvloeien uit deze werkzaamheden, op zodanige wijze een administratie te voeren en de daartoe behorende boeken, bescheiden en andere gegevensdragers op zodanige wijze te bewaren, dat daaruit te allen tijde de rechten en verplichtingen van de stichting kunnen worden gekend.
3. Het bestuur is verplicht jaarlijks binnen vijf (5) maanden na afloop van het boekjaar de balans en de staat van baten en lasten van de stichting te maken, op papier te stellen en binnen één maand na deze termijn vast te stellen.
Deze stukken worden door de bestuurders ondertekend. Ontbreekt de ondertekening van één of meer bestuurders, dan wordt daarvan onder opgave van reden melding gemaakt.
Het bestuur kan de balans en de staat van baten en lasten laten onderzoeken door een door het bestuur aangewezen registeraccountant, accountant-administratieconsulent dan wel een andere deskundige in de zin van artikel 2:393 van het Burgerlijk Wetboek. Deze deskundige brengt omtrent zijn onderzoek alsdan verslag uit aan het bestuur en geeft de uitslag van zijn onderzoek weer in een verklaring omtrent de getrouwheid van de in de eerste volzin van dit lid bedoelde stukken. Deze opdracht mag ook worden verleend aan een organisatie waarin registeraccountants en/of accountant-administratieconsulenten in de zin van artikel 2:393 lid 1 van het Burgerlijk Wetboek samenwerken.
4. Het bestuur is verplicht de in de voorgaande leden bedoelde boeken, bescheiden en andere gegevensdragers gedurende zeven (7) jaren te bewaren.
5. De op een gegevensdrager aangebrachte gegevens, uitgezonderd de op papier gestelde balans en staat van baten en lasten, kunnen op een andere gegevensdrager worden overgebracht en bewaard, mits de overbrenging geschiedt met juiste en volledige weergave van de gegevens en deze gegevens gedurende de volledige bewaartijd beschikbaar zijn en binnen redelijke tijd leesbaar kunnen worden gemaakt.

Reglementen

Artikel 11.

1. Het bestuur is bevoegd reglementen vast te stellen, waarin die onderwerpen worden geregeld, die naar het oordeel van het bestuur (nadere) regeling behoeven.
2. Reglementen mogen niet met de wet of deze statuten in strijd zijn.



2021.093321.01/LTH

3. Het bestuur is bevoegd reglementen te wijzigen of te beëindigen.
4. Op de vaststelling, wijziging en beëindiging van reglementen is het bepaalde in artikel 12 lid 1 en lid 2 van overeenkomstige toepassing.

Statutenwijziging

Artikel 12.

1. Het bestuur is bevoegd deze statuten te wijzigen bij besluit genomen met een meerderheid van ten minste vier/vijfde (4/5e) gedeelte van de geldig uitgebrachte stemmen, in een vergadering waarin ten minste vier/vijfde (4/5e) gedeelte van de in functie zijnde bestuurders aanwezig of vertegenwoordigd zijn.
Is in deze vergadering niet ten minste vier/vijfde (4/5e) gedeelte van de in functie zijnde bestuurders aanwezig of vertegenwoordigd, dan wordt een tweede vergadering bijeengeroepen, te houden niet eerder dan vier (4) en niet later dan zes (6) weken na de eerste vergadering. In deze tweede vergadering kan worden besloten omtrent de statutenwijziging met een meerderheid van ten minste vier/vijfde (4/5e) gedeelte van de geldig uitgebrachte stemmen, ongeacht het aantal ter vergadering aanwezige of vertegenwoordigde bestuurders.
Bij de oproeping tot de tweede vergadering moet worden vermeld dat en waarom een besluit kan worden genomen indien de meerderheid van de in functie zijnde bestuurders aanwezig of vertegenwoordigd is.
3. De wijziging moet op straffe van nietigheid bij notariële akte tot stand komen. Iedere bestuurder afzonderlijk is bevoegd de desbetreffende akte te (doen) verlijden.
4. Het bestuur is verplicht een authentiek afschrift van de wijziging en de gewijzigde statuten neer te leggen ten kantore van het handelsregister.

Ontbinding en vereffening

Artikel 13.

1. Het bestuur is bevoegd de stichting te ontbinden.
2. Op het besluit van het bestuur tot ontbinding is het bepaalde in artikel 12 lid 1 en lid 2 van overeenkomstige toepassing.
3. Indien het bestuur besluit tot ontbinding wordt daarbij een bewaarder van boeken, bescheiden en andere gegevensdragers aangewezen en wordt tevens de bestemming van het liquidatiesaldo vastgesteld, met inachtneming van de laatste volzin van dit lid. In andere gevallen van ontbinding wordt de bestemming van het liquidatiesaldo door de vereffenaars vastgesteld, met inachtneming van de laatste volzin van dit lid.
Een liquidatiesaldo wordt besteed ten behoeve van een algemeen nut beogende instelling als bedoeld in artikel 5b van de Algemene wet inzake rijksbelastingen met een soortgelijke doelstelling als de stichting of van een buitenlandse instelling die uitsluitend of nagenoeg uitsluitend het algemeen nut beoogt en die een soortgelijke doelstelling heeft.
4. Na ontbinding geschiedt de vereffening door de bestuurders, tenzij bij het besluit tot ontbinding anderen tot vereffenaars zijn aangewezen.
5. De bewaarder van boeken, bescheiden en andere gegevensdragers dient na afloop van de vereffening de boeken, bescheiden en andere gegevensdragers van de ontbonden stichting gedurende zeven (7) jaren te bewaren.
6. Op de vereffening zijn overigens de bepalingen van Titel 1, Boek 2 van het Burgerlijk Wetboek van toepassing.

Slotbepalingen

Artikel 14.

1. In alle gevallen, waarin zowel de wet als deze statuten niet voorzien, beslist het bestuur.



2021.093321.01/LTH

2. Onder schriftelijk wordt in deze statuten verstaan elk via de gangbare communicatiekanalen overgebracht bericht, waarvan uit een geschrift blijkt.

SLOT

De verschenen persoon is mij, notaris, bekend.

Door mij, notaris, is de zakelijke inhoud van deze akte aan de verschenen persoon medegedeeld en toegelicht. Daarna verklaarde de verschenen persoon van die inhoud te hebben kennisgenomen en daarmee in te stemmen.

WAARVAN AKTE is verleden te Deventer op de datum, in het hoofd van deze akte vermeld.

Vervolgens is deze akte onmiddellijk na beperkte voorlezing ondertekend door de verschenen persoon en door mij, notaris.

(Volgt ondertekening)

UITGEGEVEN VOOR AFSCHRIFT

Deventer, 1 maart 2022

mr. Lilian Thijssen, notaris te Deventer.

